



Gebetsanliegen des Papstes:

Für Migranten, die ihre Heimat verlassen mussten.

Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.

2. Juni – Sonntag

Beichtgelegenheit	7.15 - 9.00, 9.30 - 10.45, 17.00 - 17.30 und 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer	7.30 / 8.30 Uhr
Pilgeramt	10.15 Uhr
Hl. Messopfer in der früheren Form.....	17.30 Uhr
Rosenkranz	18.40 Uhr
Hl. Messopfer	19.15 Uhr

6. Juni – Donnerstag – Priesterdonnerstag

Hl. Messopfer	7.30 Uhr
Pilgermesse.....	11.00 Uhr
Beichtgelegenheit.....	18.30 Uhr
Rosenkranz	18.40 Uhr
Hl. Messopfer in der früheren Form.....	19.15 Uhr
Spendung des Krankensegens (auch einzeln)	ca. 20.00 Uhr
Anbetung des Allerheiligsten	20.10 - 21.15 Uhr

→ Ein Ablass kann gewonnen werden

7. Juni – Freitag – Hochfest – Heiligstes Herz Jesu

Hl. Messopfer	7.30 Uhr
Brevier-Gebet (Terz) mit den Priestern	9.30 Uhr
Stille Anbetung und Beichtgelegenheit	10.30 Uhr
Pilgermesse.....	11.00 Uhr
Beichtgelegenheit.....	18.30 Uhr
Rosenkranz	18.40 Uhr
Hl. Messopfer	19.15 Uhr
Anbetung des Allerheiligsten / Beichtgelegenheit	20.00 Uhr
Betrachtungen	20.45 Uhr

→ Ein Ablass kann gewonnen werden

8. Juni - Samstag – Unbeflecktes Herz Mariä

Pilgermesse.....	11.00 Uhr
Teilnahme Pfarrei St. Peter, München Wallfahrtsmesse der Maria-Hilf-Bruderschaft Gottesdienstordnung Seite 9-10	



Herr bleibe bei uns

Herr, bleibe bei uns;
denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneigt!

Herr bleibe bei uns;
denn Traurigkeit und Lauheit
befällt unser Herz!

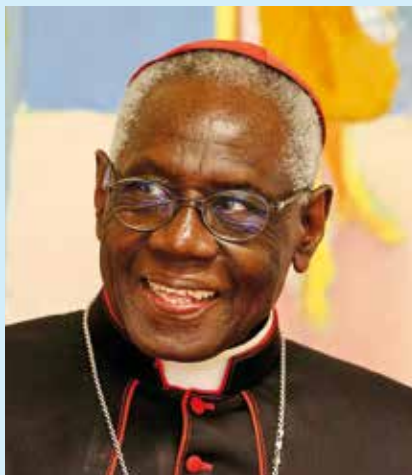
Herr, bleibe bei uns;
denn von allen Seiten bedroht
die Finsternis der Lüge
und des Glaubensabfalls
Deine Kirche.

Herr, schenke uns Hirten
nach Deinem Herzen,
die arm, gehorsam
und enthaltsam leben.

Schenke uns
Bischöfe und Priester – Apostel,
die vor Liebe zu Dir brennen.

Schenke uns
Bischöfe und Priester – Heilige,
die uns zu dir führen.

Blicke voll Liebe auf das Abendland
und alle christlichen Länder,
die Dich einst innig geliebt,
Dir gedient, Dich angebetet haben,
doch Dich nun zu vergessen scheinen.



*Kardinal Sarah, (Foto: Paul Haring (CNS photo),
www.die-tagespost.de)*

Ja, bleibe bei uns, Herr;
lass unsere Heimat nicht im Stich!
Sende uns den Tröster,
damit Er das Leben
und die Werke der Kirche lenke,
leite und führe.

Möge die Jungfrau Maria,
die Mutter der Kirche uns behüten,
wenn über uns die Stürme toben.

Bleibe bei uns Herr;
Du bist die Sonne unseres Lebens
und die lebendige Quelle der Kirche!

Amen.

Kardinal Sarah, Vatican 4-2023, S. 17

Renovierung der Wallfahrtskirche



Kirchenrenovierung nach vier Jahren vollendet



Nach über vier Jahren ist die Kirchenrenovierung im Herbst 2023 endlich zu Ende gegangen. Es war ein zähes Unternehmen, das für alle Mitarbeiter und Wallfahrer mit vielen Belastungen, Einschränkungen und vor allem Durcheinander verbunden war, zumal wir alle Gottesdienste und Veranstaltungen durchgehalten haben – außer in den Coronazeiten, wo eine Zeitlang leider öffentliche Gottesdienste verboten waren. Vor allem der vollendete Hochaltar stößt auf äußerst positive Resonanz, was allein schon genug Lohn für all die Mühen ist. Auch die neugestaltete Eltern-Kind-Kapelle findet allgemein großen Anklang.

Es erhebt unser Herz, wenn wir nun das glanzvolle Gotteshaus betreten. Eine Pilgerin hat gleich vor Freude geweint. Ja, in jedem Gotteshaus ist ein Stückchen Himmel auf Erden, weil da Jesus besonders gegenwärtig ist. Diese Wahrheit ist nun wieder in Maria Vesperbild mit den Sinnen spürbar.

Hoffen wir, dass das recht lange so bleibt und dass z. B. nicht bald wieder Feuchtigkeitsschäden an den Wänden auftauchen. Denn das Beste wäre natürlich eine Fussbodenheizung gewesen – wenigstens an den Wänden entlang, verbunden mit einer Wandheizung. Aber solche Pläne mussten wir streichen, weil uns die Bischöfliche Finanzkammer diese Finanzierung nicht auch noch zugetraut hat. Auch andere Wünsche mussten wir zunächst begraben, konnten sie aber dann doch noch durch ständig neue Nachtragshaushalte in Erfüllung gehen lassen – wie z. B. die neue Sakristeieinrichtung (ca. 100.000 Euro) und die neuen Beichtstühle (ca. 90.000 Euro). Tief einatmend kniete eine Beichtende im Beichtstuhl nieder und seufzte dankbar: „S´modret numma!“

Wir konnten diese wichtigen Maßnahmen doch noch durchziehen, weil wir überaus großzügige Wohltäter haben! **Möge es ihnen der Herrgott tausendfach vergelten!**

Das anfangs eingeplante Spendenaufkommen betrug 450.000 Euro. Es wurde bei weitem übertroffen, nämlich verdreifacht: Es sind bis jetzt rund **1,4 Millionen Euro an Spenden** für die Renovierung eingegangen. Das ist ein Rekordergebnis! Gibt es in Deutschland eine Kirchenstiftung, die das auch geschafft hat?



Renovierung der Wallfahrtskirche



Das renovierte Gnadenbild
von Maria Vesperbild



Fenster Eltern-Kind-Kapelle:
Der schmale Weg zum Himmel.



9. Juni – Sonntag

Beichtgelegenheit7.15 - 9.00, 9.30 - 10.45, 17.00 - 17.30 und 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer 7.30 / 8.30 Uhr

Feierliches Pilgeramt zur 50-jährigen Weihe unseres Klosters
musik. Gest.: Geschwister Wölfle10.15 Uhr

Sakramentsprozession zur Grotte um guten Priesternachwuchs mit Rosenkranz, Predigt und Anbetung an der Grotte (bei Regen in der Kirche).
musik. Gest.: Geschwister Wölfle..... 14.00 Uhr
Hl. Messopfer in der früheren Form..... 17.30 Uhr
Rosenkranz 18.40 Uhr
Hl. Messopfer 19.15 Uhr

Wir loben und preisen Gott, dass wir seit 50 Jahren in Maria Vesperbild ein Klarrisen-Kloster haben. Wir bewundern die ehrwürdigen Schwestern und danken Gott für den Segen, den sie uns durch ihr Gebet und Opfer erleben.

Am Pfingstdienstag 4. Juni 1974 weihte Bischof Dr. Josef Stimpfle den Altar und segnete das Kloster.



Ganz links Benefiziat Jakob Ruf.



Hauskapelle im Kloster

Reinhold Schneider, großer katholischer Schriftsteller: „Wir wissen nicht und werden es auf Erden nie erfahren, welcher Sieg des Gottesreiches auf der letzten Kirchenbank von einem nie beachteten Beter oder in einer Krankenstube gewonnen wird.“ *DT, 12.1.23, S. 3*



13. Juni – Donnerstag – Fatimapilgertag

Beichtgelegenheit	7.15 - 8.00, 9.30 - 10.45, 14.50 - 15.10 und 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer	7.30 Uhr
Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, sakramentaler Segen	9.30 Uhr
Feierliches Pilgeramt mit sakramentalem Segen, Erneuerung der Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens und Weihe von Andachtsgegenständen	10.15 Uhr
Fatimabetsstunde	15.00 Uhr
Rosenkranz	18.40 Uhr
Hl. Messopfer	19.15 Uhr

16. Juni – Sonntag – 9.30 Uhr Kinder-Katechese

Beichtgelegenheit	7.15 - 9.00, 9.30 - 10.45, 17.00 - 17.30 und 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer	7.30 / 8.30 Uhr
Pilgeramt	10.15 Uhr
Hl. Messopfer in der früheren Form	17.30 Uhr
Rosenkranz	18.40 Uhr
Hl. Messopfer	19.15 Uhr

23. Juni – Sonntag

Beichtgelegenheit	7.15 - 9.00, 9.30 - 10.45, 17.00 - 17.30 u. 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer	7.30 / 8.30 Uhr
Pilgeramt, musik. Gest.: Musikverein Memmenhausen	10.15 Uhr
Hl. Messopfer in der früheren Form	17.30 Uhr
Rosenkranz und Beichtgelegenheit	18.40 Uhr
Hl. Messopfer	19.15 Uhr

30. Juni – Sonntag

Beichtgelegenheit	7.15 - 9.00, 9.30 - 10.45, 17.00 - 17.30 u. 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer	7.30 / 8.30 Uhr
Pilgeramt, musik. Gest.: Landfrauenchor Günzburg	10.15 Uhr
Hl. Messopfer in der früheren Form	17.30 Uhr
Rosenkranz und Beichtgelegenheit	18.40 Uhr
Hl. Messopfer	19.15 Uhr

Wer eine Erneuerung der Kirche will, kann sich teure synodale Holzwege sparen. Ein Griff ins Bücherregal zu den Schriften Benedikts reicht.

Peter Hahne, evangelischer Journalist und Bestseller-Autor, VATICAN, 2-2023, S. 74

Hl. Ulrich im Pilgerhaus

